

## Aus der Sicht einer Frau

Anlässlich des heutigen Kinostarts des Films über sein Leben, »Lindenberg! Mach dein Ding« (Besprechung folgt morgen in der *jW*), hat sich der 73jährige Musiker Udo Lindenberg gegenüber der *Deutschen Presseagentur* in Hamburg zur Regisseurin Hermine Huntgeburth (»Die weiße Massai«) geäußert: »Hermine ist eine wunderbare, supersensible Powerfrau, die auch die 60er und 70er Jahre erlebt hat, das Gefühl für den Zeitgeist hat und in ihren Bildern top umgesetzt hat. Außerdem ist Hermine ein geheiligter Name, denn meine Mutter trug ihn auch.« Auch abgesehen von der speziellen Eignung Huntgeburths sei es ein Glücksfall, dass eine Frau die Regie übernommen habe: »Aus der Sicht einer Frau stellt sich manches anders dar, als wenn ein Typ das dreht. Dafür bin ich immer offen, daran bin ich immer interessiert.« Bei dieser Gelegenheit übte Lindenberg Kritik am Musikgeschäft: »Unser Rock-'n'-Roll-Business ist total dominiert von Männern. Das ist ein Trauerspiel, und das müssen wir eh ändern.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370664.aus-der-sicht-einer-frau.html>